

RS OGH 1980/6/16 Bkd22/80, Bkd50/82, Bkd26/84, Bkd35/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.06.1980

Norm

DSt 1872 §2 H

RL-BA 1977 §45

Rechtssatz

Presse - Reklame. Es genügt, dem Journalisten anlässlich der Einladung oder bei seinem Erscheinen eine Herausstellung der Person des Rechtsanwaltes zu untersagen. Es geht zu weit, wenn von einem Rechtsanwalt verlangt wird, bei der gegebenen Sachlage einen Bürstenabzug des bevorstehenden Artikels anfordern zu müssen.

Entscheidungstexte

- Bkd 22/80
Entscheidungstext OGH 16.06.1980 Bkd 22/80
Veröff: AnwBl 1981,227
- Bkd 50/82
Entscheidungstext OGH 13.12.1982 Bkd 50/82
- Bkd 26/84
Entscheidungstext OGH 17.09.1984 Bkd 26/84
Vgl auch; Beisatz: Ein rein sachbezogener Kontakt zur Presse steht mit dem Standesrecht an sich nicht in Widerspruch. (T1)
- Bkd 35/89
Entscheidungstext OGH 18.12.1989 Bkd 35/89
Vgl auch; Veröff: AnwBl 1991,249

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0055747

Dokumentnummer

JJR_19800616_OGH0002_000BKD00022_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at